
7436/J XXIV. GP

Eingelangt am 20.01.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an den Bundesminister für Gesundheit

betreffend „Importlebensmittel aus Asien – Gesundheitsgefährdung?“

Mit der AB 4452/XXIV.GP vom 9.04.2010 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. Mag. Johann Maier beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2010 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Gesundheit nachstehende

Anfrage:

1. Welche Lebensmittel werden nach Kenntnis des Ressorts aus Drittstaaten in die Europäische Union importiert (Aufschlüsselung der meist importierten Lebensmittel)?
2. Welche Mengen Lebensmittel wurden 2010 nach Kenntnis des Ressorts in die Europäische Union importiert (Ersuche um Angaben der Mengen)?
3. Welche Lebensmittel werden nach Kenntnis des Ressorts aus Drittstaaten nach Österreich importiert (Aufschlüsselung der meist importierten Lebensmittel)?
4. Welche Mengen Lebensmittel wurden 2010 nach Kenntnis des Ressorts nach Österreich importiert (Ersuche um Angaben der Mengen)?

5. Wie viele und welche Lebensmittel wurden 2010 auf Blei, Kadium und Quecksilber untersucht?
6. Welche Analyse- und Kontrollergebnisse liegen dazu vor?
7. Welche zusätzlichen amtlichen Überwachungs- und Analysemaßnahmen sind seitens des Ressorts aufgrund dieser Erkenntnisse geplant?
8. Wie viele (risikobasierten) Probenziehungen wurden 2010 bei Lebensmittelimporten aus Drittstaaten auf Österreichs Flughäfen und an der Schweizergrenze vorgenommen (Grenztierärztlich kontrollpflichtige Sendungen)?
9. Welche Ergebnisse wurden bei diesen Kontrollen erzielt?